



«AMiplus»: Für erfolgreiche Arbeitsmarktintegration

Das Amt für Wirtschaft und Arbeit (AWA) und die SVA Kanton Aargau gehen in der Arbeitsintegration neue Wege. Aus den Erkenntnissen des Pilotprojekts «Pforte Arbeitsmarkt» im Bezirk Kulm entstand die «Kooperation Arbeitsmarkt»: RAV und IV – gemeinsam für die Menschen im Aargau

«AMiplus» heisst das daraus entwickelte kostenpflichtige Dienstleistungsangebot der RAV für alle Gemeinden im Kanton Aargau. Sie als Auftraggeberin profitieren von unserer Kernkompetenz. Unsere Integrationsberatenden sind spezialisiert auf die Eingliederung von Sozialhilfebeziehenden in den ersten Arbeitsmarkt. Das Drei-Phasenkonzept ermöglicht Ihnen ein individuell angepasstes Vorgehen für jeden einzelnen Fall.

Was ist «AMiplus»?

«AMiplus» – Ein Integrationskonzept in drei Phasen

Gemeinden/Sozialdienste können ein RAV mit der Arbeitsintegration von Sozialhilfebeziehenden beauftragen. Zuerst wird ihre Arbeitsmarktfähigkeit eingeschätzt. Das RAV empfiehlt aufgrund dieser Einschätzung, wie weiter vorgegangen werden soll, ob z.B. zuerst ein Aufbau der Arbeitsmarktfähigkeit sinnvoll ist, bevor mit der Integration in den ersten Arbeitsmarkt begonnen werden kann. Speziell geschulte Integrationsberatende des RAV

übernehmen die Fallführung für die Arbeitsintegration bis zur Wiedereingliederung. Die Gemeinden/Sozialdienste behalten die Fallführung in allen übrigen Sozialhilfefragen. Das Angebot «AMiplus» der RAV ist kostenpflichtig.

«AMiplus» – Erfolgsfaktor Kooperation

Zwei Institutionen – ein Ansprechpartner. Sollte in einer Phase ein IV-relevantes Thema auftauchen, übernehmen die Integrationsberatenden die notwendigen Abklärungen zusammen mit der IV und lassen die Erkenntnisse in Ihre Berichte einfließen.

«AMiplus» – Ihre Zustimmung ist gefragt

Für jede Phase des Programms ist Ihre Zustimmung, bzw. Ihr Auftrag Voraussetzung. Vom Integrationsplan mit der Gestaltung der einzelnen Phasen über den Integrationsauftrag mit der Kostengutsprache bis zum Schlussbericht ist sichergestellt, dass Sie im Fallverlauf miteinbezogen sind.



«AMlplus» – verbindliche Kriterien zur Fallübernahme

Es bestehen wenige, einfach zu handhabende Kriterien für die Selektion der Klientinnen und Klienten.

«AMlplus» – Integrationsagenda Schweiz nutzt das Angebot im Kanton Aargau

Das dreiphasige Integrationskonzept «AMlplus» wird künftig auch genutzt für die Integration von vorläufig Aufgenommenen und Flüchtlingen im Rahmen der Umsetzung der Integrationsagenda Schweiz im Kanton Aargau.

Warum «AMlplus»?

In die Arbeitsintegration zu investieren lohnt sich

Wo realistische Erfolgschancen vorhanden sind, lohnt es sich Ressourcen einzusetzen. Wer wieder Arbeit hat, kann für sich selber sorgen und entlastet die Sozialhilfe.

Arbeit finden mit professioneller Unterstützung

Intensive Beratung und gezielte Massnahmen tragen dazu bei, die Arbeitsmarktfähigkeit zu ver-

bessern. Strategisches Vorgehen bei der Stellensuche erhöht die Erfolgsaussichten. Kenntnisse des Arbeitsmarkts und persönliche Beziehungen öffnen Türen. Profitieren Sie vom Fachwissen und Netzwerk unserer Integrations- und Arbeitgeberberaterinnen.

Effektiv und verbindlich zusammenarbeiten

Das strukturierte Vorgehen, eine umfassende Prozess- und Kostenkontrolle und einfach zu nutzende Arbeitsinstrumente erleichtern die Zusammenarbeit, dienen Ihnen als Entscheidungsgrundlage und ermöglichen Ihnen eine zielgerichtete Integration.

Interessiert?

Detailliertere Informationen zum Angebot «AMlplus» finden Sie auf unserer Homepage www.kooperation-arbeitsmarkt.ch.

Möchten Sie sich persönlich beraten lassen? Dann melden Sie sich bei Ihrem zuständigen RAV. Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

Phase 1	Phase 2	Phase 3
Einschätzung der Arbeitsmarktfähigkeit Dauer: 1 - 2 Monate	Aufbau der Arbeitsmarktfähigkeit Dauer: 4 - max.18 Monate	Integration in den Arbeitsmarkt Dauer: zirka 12 Monate
Ihr Nutzen – unser Ziel Die Arbeitsmarktfähigkeit Ihrer Klienten und Klientinnen ist durch eine detaillierte Situationsanalyse eingeschätzt und in einem Bericht mit Vorschlag zum weiteren Vorgehen festgehalten. Mittels Integrationsauftrag der Gemeinde erfolgt der Einstieg in Phase 2 oder direkt in Phase 3.	Ihr Nutzen – unser Ziel Ihre Klienten und Klientinnen sind optimal vorbereitet auf den Arbeitsmarkt. Sie werden intensiv begleitet durch Integrationsberaterinnen der RAV – mittels individuell ausgewählten Massnahmen und Verlaufskontrollen. Ein Integrationsbericht mit Empfehlungen für das weitere Vorgehen schliesst diese Phase ab. Die Phase 3 startet mit einem Integrationsauftrag der Gemeinde.	Ihr Nutzen – unser Ziel Ihre Klienten und Klientinnen erhalten individuelle Unterstützung bei der Stellensuche und profitieren vom Netzwerk der Kooperation Arbeitsmarkt. Hauptziel ist eine Festanstellung im ersten Arbeitsmarkt und die Ablösung von der materiellen Sozialhilfe. Ein Schlussbericht wird bei Stellenantritt bzw. am Ende dieser Phase erstellt.

